

Einladung

An die Redaktionen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der "Förderverein für Palliativmedizin Kiel e.V." lädt Sie unter dem Motto

**Neue Projekte - neuer Vorstand:
Unser Arbeitsprogramm für 2019!**

ganz herzlich zu einem Pressegespräch zur Situation der Palliativmedizin in Kiel und Schleswig-Holstein ein:

**Am 27. Mai 2019
um 13.00 Uhr**

**auf der Interdisziplinären Schmerz- und Palliativstation (ISPS) des UKSH,
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 12
(Anfahrt: über Schwanenweg dort Nr. 21)**

Der Vorsitzende und Mitglieder des Fördervereins stellen das neue Arbeitsprogramm vor;

es besteht die Möglichkeit mit Mitarbeitern/innen der Interdisziplinären Schmerz- und Palliativstation zu sprechen. Falls möglich wird auch ein Kontakt mit Patienten und deren Angehörigen und auch in beschränktem Rahmen Aufnahmen auf der Station möglich sein.

Dazu erklärte der Vorsitzende des Fördervereins Prof. Dr. Siebrecht: "Die Bewahrung von Autonomie und Würde von Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren An- und Zugehörigen ist unser größtes Anliegen. Der "Förderverein für Palliativmedizin" setzt sich dafür ein, dass Sterben und Tod nicht länger in unserer Gesellschaft tabuisiert werden."

Mit rd. 140 Mitgliedern ist der Verein ein bedeutender Akteur der Palliativarbeit in Schleswig-Holstein.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung, da die Arbeit auf der Station weitergeht, unter folgender Rufnummer 0431/ 500 20920 oder per mail <https://www.fvp-kiel.de/kontakt/formular.html> an oder stellen ihre Fragen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen!

Dieter Siebrecht